

Ein zentrales Anliegen der Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe ist es, das in gemeinsamen Forschungsprojekten erarbeitete Wissen einer breiten Zielgruppe zugänglich zu machen. Mit der Dissemination Academy wurde ein Instrument zum bidirektionalen Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Industrie geschaffen. Somit können unsere Industriepartner stets von neuesten Erkenntnissen aus der Forschung profitieren. Die Wissenschaftspartner erhalten im Austausch wichtige Praxiserfahrungen und Marktwissen, um somit Trends und Forschungsbedarfe zu identifizieren und ihre Agenda dahingehend anzupassen. Ein Gewinn für beide Seiten!

Darüber hinaus soll mit einer Reihe von Lehrveranstaltungen, Vorträgen, Workshops etc. der breiten Gesellschaft der Zugang zu den bearbeiteten Forschungsthemen ermöglicht werden.

Dabei wird auch der regelmäßige Dialog mit politischen Akteuren und Verbänden gepflegt, um die gesellschaftlichen Bedarfe adäquat berücksichtigen zu können.

Dr.-Ing. Lars Fredrik Berg
Fraunhofer Institut für Chemische Technologie
Projektgruppe Neue Antriebssysteme
0721 91503814
Lars.Berg@ict.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Ivica Kraljevic
Fraunhofer Institut für Chemische Technologie
Projektgruppe Neue Antriebssysteme
0721 91503818
Ivica.Kraljevic@ict.fraunhofer.de

Dr.-Ing. Matthias Pfriem
Karlsruher Institut für Technologie
0721 60845366
Matthias.Pfriem@kit.edu



PROFILREGION-KA.DE



Fraunhofer



FZI



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Karlsruher Institut für Technologie



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

EFFIZIENT
INTELLIGENT
INTEGRIERT



PROFILREGION

MOBILITÄTSSYSTEME
KARLSRUHE

Wissenschaftscluster zur organisationsübergreifenden Bündelung der Forschungsaktivitäten im Bereich Mobilitätssysteme in einem Leistungszentrum

Übergeordnete Mission

Die Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe steht für die Vernetzung der regional ansässigen Partner auf dem Gebiet der Mobilitätsforschung, um in einem gemeinsamen Leistungszentrum effiziente, intelligente und integrierte Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln.

Forschungseinrichtungen

Den wissenschaftlichen Kern bilden als Gründungspartner die in Karlsruhe ansässigen Forschungseinrichtungen mit Fokussierung auf Mobilitätssysteme:

- Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT)
- Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)
- Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
- Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM)
- Fraunhofer-Projektgruppe Neue Antriebssysteme (NAS)
- FZI Forschungszentrum Informatik
- Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA)
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Partner

Um einen Kern von Forschungseinrichtungen herum wird das Netzwerk permanent durch die Einbindung von Industriepartnern von Mittelstand bis Großindustrie erweitert. Die gemeinsamen Ziele sind dabei, einen bidirektionalen Wissensaustausch zwischen Forschung und Industrie zu ermöglichen, Forschungsagenden zu erstellen, gemeinsame Projektvorhaben anzubahnen und in der Zusammenarbeit Synergiepotentiale zu heben, um einen größtmöglichen Nutzen für alle Beteiligten zu generieren. Somit entsteht ein Wissenschaftscluster mit Akteuren aus Industrie und Forschung, die langfristig und strategisch kooperieren und ein umfangreiches Kompetenznetzwerk für zukünftige gemeinsame Projekte bilden.



Schwerpunktthemen

Zur Gründung wurden sieben thematische Schwerpunkte gesetzt, die jeweils mit einem sogenannten Initialisierungsprojekt adressiert werden. Die Projekte sind hierbei so gestaltet, dass sie über Institutionsgrenzen hinweg die Kompetenzen der Partner im Themenschwerpunkt in gemeinsamer Forschung bündeln und für eine nachhaltige Vernetzung sorgen.

Darüber hinaus ermöglichen sie die aktive Einbindung von Industriepartnern und bieten eine optimale Ausgangsbasis für die Gestaltung von ergänzenden und anknüpfenden zukünftigen Projekten.

- Verkehr und Mobilität in einer sich ändernden Gesellschaft
- Mobilität im urbanen Umfeld
- Vernetzte Mobilität
- Automatisierte und autonome Mobilität
- Elektrische und hybridelektrische Mobilität
- CO₂-neutrale und emissionsarme verbrennungsmotorische Mobilität
- Integrierter Systemleichtbau für die Mobilität der Zukunft

